

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

28.11.1894

Mittwoch, den 28. November 1894.

8. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Der zerbrochene Krug.

Lustspiel in einem Akt von Heinrich von Kleist.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Walther, Gerichtsrat	Herr Reiff.
Adam, Dorfrichter	Herr Wassermann.
Licht, Schreiber	Herr Kempf.
Frau Marthe Rull	Frau Schmidt.
Eve, ihre Tochter	Fräulein Engelhardt.
Ruprecht Tümpel, ein Bauernbursch	Herr Brehm.
Frau Brigitte, seine Muhme	Fräulein Lieder.
Diener des Gerichtsrats	Herr W. Beyer.
Grete, } Mägde des Dorfrichters	{ Fräulein Ruzek.
Lise, }	{ Fräulein Schwarz
Der Büttel	Herr Ludwig.

Die Handlung spielt in dem niederländischen Dorfe Huisum bei Utrecht.

Zum ersten Male:

Die gelehrten Frauen.

Lustspiel in fünf Akten von Molière, übersetzt von Ludwig Fulda.

Regie: Herr Lange.

Personen:

Chrysal	Herr Wassermann.
Philaminte, seine Frau	Frau Kachel-Bender.
Armande, } beider Töchter	{ Frau Höcker.
Henriette, }	{ Fräulein St. Georges.
Arist, } Chrysal's Geschwister	{ Herr Mark.
Belise, }	{ Frau Schmidt.
Clitander	Herr Herz.
Trissotin, Schöngest	Herr Brehm.
Vadius, Gelehrter	Herr Reiff.
Martine, Köchin } bei Chrysal	{ Frau Bichler.
Lépine, Bedienter }	{ Herr W. Beyer.
Julien, Diener des Vadius	Herr Hunkler.
Ein Notar	Herr Schilling.

Schauplatz: Paris, im Hause Chrysal.

Vormerkungen auf die nicht abonnierten Plätze nimmt der Theaterhauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	4 M. 50 Pf.	Logen II. Rangs	1 M. 50 Pf.
Amphitheater	4 " — "	Logen III. Rangs	1 " — "
Sperrsitze I. Abth.	3 " — "	Stehplätze im II. und III. Rang	— " 70 "
Sperrsitze II. Abth.	2 " 50 "	Gallerie	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechsell kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 5. Dezember 1894: **9. Abonnements-Vorstellung.**

KARLSRUHE.

Mittwoch den 28. November 1894.

Erster
Kammermusik-Abend

im
Foyer des Grossh. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung

der Grossh. Bad. Hofopernsängerin Fräulein **Helene Bratanitsch**
und des Herrn Hofmusikus **Paul Klupp.**

Programm.

1. **Quintett** (H-moll, Op. 115) für Clarinette, 2 Violinen, Viola
und Cello Brahms.
 - a. **Allegro.**
 - b. **Adagio.**
 - c. **Andantino. Presto non assai, ma con sentimento.**
 - d. **Con moto.**

2. **Lieder:**
 - a. **Kreuzzug** Schubert.
 - b. **Sapphische Ode**
 - c. **Von ewiger Liebe** } Brahms.Gesungen von Fräulein Bratanitsch.

3. **Streichquartett** (D-moll) Schubert.
 - a. **Allegro.**
 - b. **Andante con moto.**
 - c. **Scherzo. (Allegro molto.)**
 - d. **Presto.**

Anfang 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.
Kasse-Eröffnung halb 7 Uhr.

Der Flügel ist aus dem Hof-Pianofortelager des Herrn L. Schweisgut.

Abonnements-Preise für 4 Abende:

Ein reservirter Platz 8 Mark — Pf.
Ein nicht reservirter Platz 5 Mark — Pf.

Ausser Abonnement:

Reservirter Platz 2 Mark 50 Pf.
Nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pf.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört** und **Laffert Nachf. (Kuntz)**, sowie
Abends an der Kasse zu haben.

Deecke, Hubl, Hoitz, Schübel.